BESSERE SCHULE

Wir für bessere Schule e.V.

Gesetzliche Vertreter der Volksinitiative gem. § 5 NVAbstG sind

Petra Wiedenroth, Tischlerbreite 3, 31789 Hameln - **Kirsten Radtke**, Langerie 7, 26215 Wiefelstede - **Viktoria Heep**, Emder Str. 19, 26215 Wiefelstede - **Doris Jansing**, Brombeerweg 16, 49740 Haselünne-Lehrte - **Heike Koehler**, Erlengrund 28, 31275 Lehrte - **Claus Wegener**, Kuhlgartenstr. 21, 31319 Sehnde - **Dr. Marion Villmar-Doebeling**, Wilhelm-Henze-Str. 2a, 37574 Einbeck - **Tatjana Maier-Keil**, Hinrich-Stuart-Weg 21, 26817 Rhauderfehn - **Annika Eickhoff**, Niedersachsenstraße 11, 21244 Buchholz-Sprötze

Gemeinde: _____

WIR fordern den Niedersächsischen Landtag dazu auf, in der Gesetzgebung darauf hinzuwirken, dass:

- eine gesicherte Unterrichtsversorgung von mind. 103 Prozent für alle allgemeinbildenden Schulformen, inklusive der Förderschulen, gewährleistet wird,
- den Eltern das freie Wahlrecht hinsichtlich der geeigneten Schulformen vor Ort zusteht,
- die Förderschule Lernen umgehend ab der 1. Klasse wieder eingeführt wird und alle Förderschulformen als Teil des inklusiven Schulsystems erhalten bleiben,
- der Bestand von Gymnasien vor Ort gesichert wird und Entfernungen von höchstens 45 Minuten als zumutbare Fahrzeit festgelegt werden.

Begründung

WIR wollen für unsere Kinder und Enkelkinder ein zukunftsfähiges Bildungssystem mit differenzierten und an individuelle Bedürfnisse angepassten Lernangeboten. Das uneingeschränkte Recht der Eltern zur Wahl der geeigneten Schulform vor Ort ist dazu unerlässlich. Fahrtzeiten von mehr als 45 Minuten zum Schulstandort halten wir für unzumutbar. Jedes Kind hat ein Anrecht auf eine individuelle und den Bedürfnissen angemessene Schulbildung. Die Vielfalt der Schulformen muss gesichert und die Inklusion in sinnvoller Weise umgesetzt werden. Der fortlaufenden Verschlechterung der Unterrichtsversorgung an den Schulen und der Konzeptionslosigkeit der bestehenden Ansätze zur Integration von Kindern aus anderen Kulturkreisen wollen wir entgegenwirken. WIR fordern, dass unsere Kinder und Enkelkinder in Niedersachsen die bestmöglichen Bildungschancen in besseren Schulen erhalten!

Nr.	Familienname, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift Hauptwohnung: (Straße, PLZ, Ort)	Unterschrift der eingetragenen Person	Bestätigung der Gemeinde über die Stimmberechtigung	*Meine E-Mail-Adresse (freiwillig, ausschließlich zur Unterstützung der Volksinitiative)*
1						
2						
3						
4						
5						

Erläuterung zur Sammlung der Unterschriften

- Alle Unterzeichnerinnen und Unterzeichner müssen in Niedersachsen stimmberechtigt sein, d.h. sie müssen die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, das 18. Lebensjahr vollendet und seit drei Monaten in Niedersachsen ihre Hauptwohnung oder gleichwertigen Wohnsitz haben. Jede/r darf sich nur einmal eintragen.
- Mehrfacheintragungen werden als eine Eintragung gezählt.
- Nicht lesbare und unvollständige Eintragungen sind ungültig. Ebenfalls ungültig sind Eintragungen, die einen Vorbehalt beinhalten.
- Eintragungen können nicht zurückgenommen werden.
- Die gesammelten Unterschriften müssen bei der Hauptwohnsitzgemeinde zur Bestätigung des Stimmrechts eingereicht werden, sonst
- sind sie unwirksam.

Wichtig! Unbedingt beachten:

- Der Bogen darf nur farbig kopiert und nicht verändert werden.
- Je Bogen nur Unterschriften von Bürgern und Bürgerinnen einer Gemeinde sammeln.
- Jede/r kann die gesammelten Unterschriften bei der Hauptwohnsitzgemeinde zur Bestätigung und Prüfung des Stimmrechts einreichen.
- Die geprüften Bögen sind zu senden an:

„Wir für bessere Schule e.V."
c/o Rainer Starke, Göbelbastei 10, 31832 Springe

Weitere Infos auf
www.volksinitiative-niedersachsen.de

Die Frist für Einreichungen der bestätigten Unterschriftenbögen bei der Landeswahlleiterin endet am: 27.01.2017

27.01.2016
verbindlich festgelegt

Ulrike Sachs
Landeswahlleiterin

NIEDERSÄCHSISCHE LANDESWAHLLEITERIN 1